

Das ClarinArt Ensemble

Erfahrenes Ensemble. Das ClarinArt Ensemble ist ein Klarinetten trio, das seit 1999 auf den Bühnen in der Schweiz und im Ausland musiziert. Nebst der Gemeinsamkeit des Klarinettenspiels sind alle seine Mitglieder Studienabgänger der Hochschule der Künste Bern bei Kurt Weber. Während Aufenthalten im Ausland haben sich Sven Bachmann, Eveline Eichenberger und Wenzel Grund grosse Erfahrungen als Orchester- und Kammermusiker angeeignet. Daneben sind sie als Pädagogen, Veranstalter und Berater in verwandten Bereichen tätig.

Werke aus unterschiedlichen Epochen. Als innovatives Klarinetten-Trio setzt sich das Ensemble nicht nur intensiv mit Werken unterschiedlichster Musikepochen und Musikstilen auseinander, sondern legt auch grossen Wert auf die Zusammenarbeit mit anderen Kunstgattungen (Pantomime, Tanz, Malerei). Das Trio spielt kommentierte Konzerte, die sorgfältig aufgebaut sind und verschiedene Epochen der Musikgeschichte streifen. Dabei kommen nicht ausschliesslich originale Werke aus der Blütezeit der Klarinette zur Aufführung von wichtigen Komponisten der Klassik (Beethoven, Mozart, Mendelssohn), sondern auch solche weniger berühmter Meister, die dem Instrument verholfen haben, sich einen wesentlichen Namen innerhalb der Bläsermusik zu machen (Krommer, Wenth, Druschetzky, Molter u.a.m.).

Nuancenreiche Bearbeitungen. Ein weiteres Standbein sind Bearbeitungen, die teilweise aus der eigenen Feder stammen, mit Musik aus dem Mittelalter, der Renaissance und des Barock. Da der Klarinette die Fähigkeit nachgesagt wird, die menschliche Stimme mit allen ihren Nuance imitieren zu können, erstaunt es nicht, dass gerade Vokalwerke geeignet dazu sind, auf die Klarinette übertragen zu werden. Vor allem das Bassetthorn (Tenorlage) mit seinem fahlen und samt-weichen Timbre wirkt wunderbar in Arrangements von Dufay, di Lasso oder Gesualdo.

Homogenes und orchestrales Spiel. Durch den Einsatz der gebräuchlichen Instrumente der Klarinettenfamilie (Es-Klarinette, B-Klarinette, Bassetthorn und Bassklarinetten) erreicht das ClarinArt Ensemble ein homogenes und orchestrales Spiel. Dabei ist bewundernswert, wie ausgedehnt das klangliche Spektrum im Bereich der Lautstärke, der Klangfarben und auch der Artikulation ist. Diese Beweglichkeit und die Fähigkeit zu differenzieren verhilft ihr so zu einer Ausnahmestellung innerhalb der Blasinstrumente.

www.clarinart.ch